

TAGUNGSORGANISATION:

Vera Henkelmann

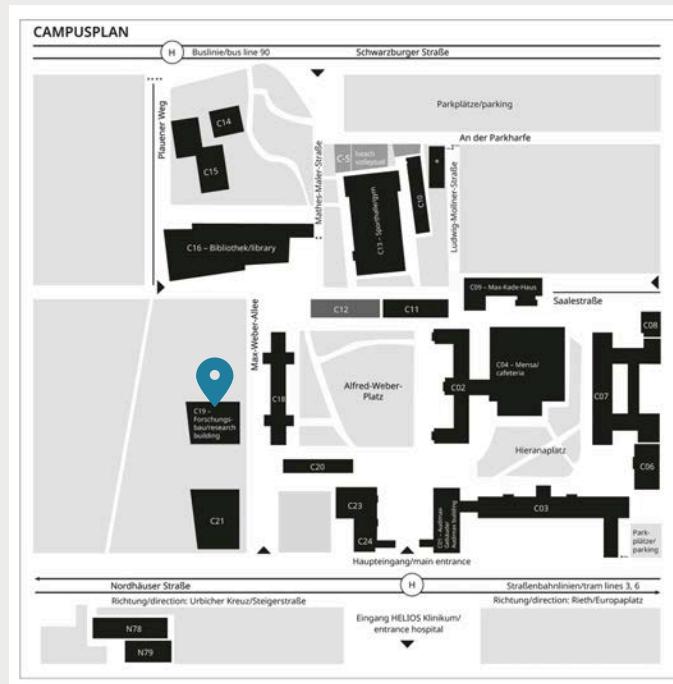
vera.henkelmann@uni-erfurt.de

Martin Christ

martin.christ@uni-erfurt.de

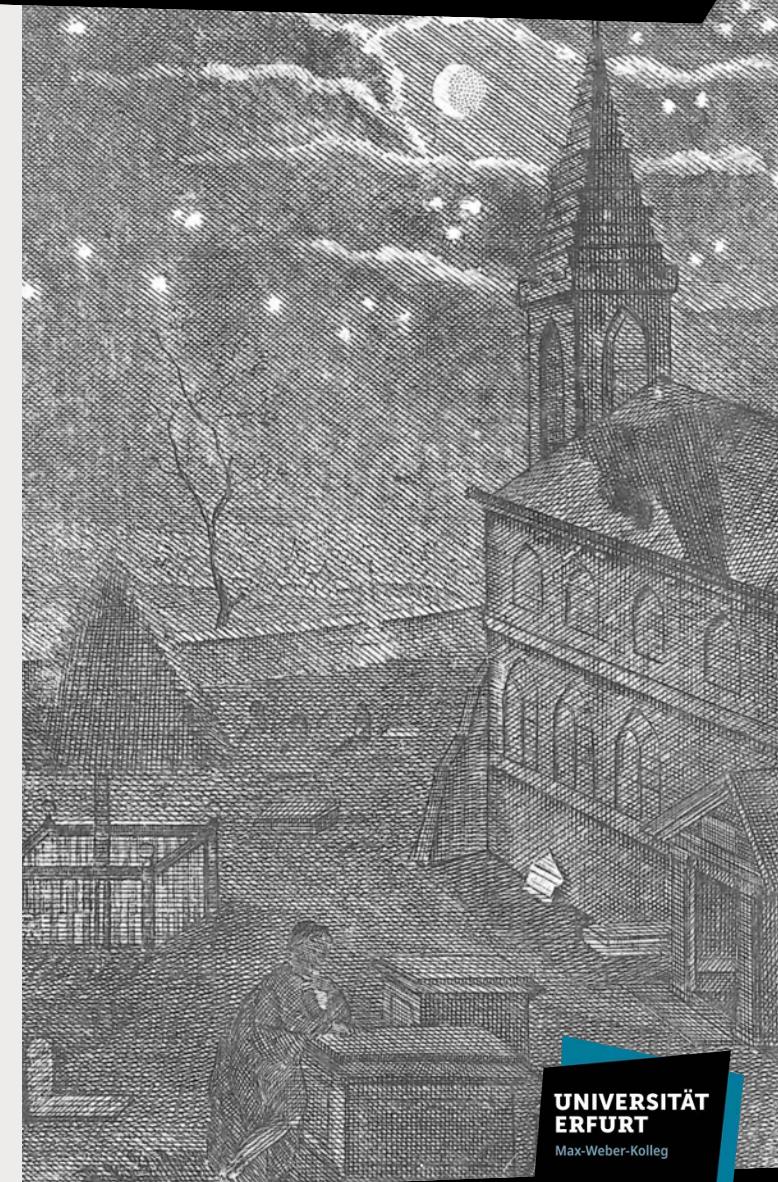
INFORMATIONEN ZUM VERANSTALTUNGSORT:

Universität Erfurt
Max-Weber-Kolleg
C19 - Forschungsbau "Weltbeziehungen"
Raum C19.00.04
Max-Weber-Allee 3
99089 Erfurt



TAGUNG: NACHTS AUF DEM FRIEDHOF

ZEITLICHE ASPEKTE VON BESTATTUNGSRÄUMEN IN EUROPA IM MITTELALTER UND DER FRÜHEN NEUZEIT



DIESE TAGUNG WIRD GEFÖRDERT VON:

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

© Landesbibliothekszentrum / Pfälzische Landesbibliothek Speyer, Altbestand HV
3401/1, D. Eduard Young, Klagen, oder Nachtgedanken (1756)

06.08.2025 - 08.08.2025

UNIVERSITÄT ERFURT | MAX-WEBER-KOLLEG

TAGUNG: NACHTS AUF DEM FRIEDHOF

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITLICHE ASPEKTE VON BESTATTUNGSRÄUMEN IN EUROPA IM MITTELALTER UND DER FRÜHEN NEUZEIT

Begräbnisstätten waren in Mittelalter und Früher Neuzeit vielschichtige und multifunktionale Orte. So wurden etwa auf Kirchhöfen nicht nur die Toten bestattet, sondern auch Handel getrieben, Wäsche getrocknet oder Recht gesprochen. Diese Funktionen von Räumen der Toten veränderten sich im Verlauf von Jahrhunderten und Jahrzehnten; so war es etwa im viktorianischen London üblich, dass Spaziergänge und Picknicks auf neu angelegten, außerstädtischen Friedhöfen stattfanden. Gartenfriedhöfe sind ein weiteres Beispiel für diese Anziehungskraft von Begräbnisstätten für Touristen wie Einheimische. Während diese räumlichen Aspekte von Begräbnisstätten und besonders Friedhöfen in der Forschung gut belegt sind, wurden die temporären Aspekte der Räume der Toten bisher nicht in gleichem Maße erforscht. Dies gilt insbesondere für die Nacht, die als eine Phase der Dunkelheit in Mittelalter und Früher Neuzeit in besonderer Weise mit den Toten assoziiert wurde. Daneben lassen sich auch unter den Begräbnisstätten Orte finden, die permanent in Dunkelheit gehüllt waren, wie etwa Gräfte. Im Rahmen der internationalen und interdisziplinären Tagung sollen die realen wie imaginierten Bedeutungen von Dunkelheit auf und in Begräbnisstätten ausgeleuchtet werden, um so neue Impulse für die Erforschung vormoderner raum-zeitlicher Konstellationen zu geben.

6. AUGUST 2025

13:30 | Ankunft und Mittagsimbiss

14:00 | Vorstellung/Einführung:
Martin Christ und Vera Henkelmann

14:30-17:30 | Session 1: Nacht und Dunkelheit

Erik R. Seeman: Die Anwesenheit der Toten auf amerikanischen Friedhöfen, 1750-1850

Robert Bauernfeind: Peter Paul Rubens' Landschaft mit Galgen. Ein nächtlicher Totenraum zwischen gesellschaftlicher Praxis und Aberglauben

Andreas Ströbl: Nächtlicher Reigen auf dem Friedhof – Vom Treiben der ruhelosen Toten bis zum „Danse macabre“

18:30 | Abendessen

20:30 | Exkursion I:
Evelin Schlag: Erfurter Hauptfriedhof

7. AUGUST 2025

09:00-11:00 | Session 2: Gräfte und Katakombe

Amelie Alterauge: Besucher in der Gruft - Zwischen Visitation, Touristenattraktion und literarischem Sujet

Meinrad von Engelberg: Aus der Nacht römischer Katakombe ins Licht nordalpiner Kirchen - „Heilige Leiber“ als Exportgut

Kaffeepause

11:15-13:15 | Session 3: Angst und Kriminalität

Regina Ströbl: 'Suchet nichts in meinem Grabe' – Plünderungen in Gräbern und Gräften

Albrecht Classen: Angst vor dem Friedhof: Literarische Reflexionen über den letzten Ruheort im Spätmittelalter

13:15-14:15 | Mittagessen

14:15-16:15 | Session 4: Kirche, Kapelle und Friedhof

Imke Licherfeld: 'The nearer the Church; the further from God'. Groteske Ereignisse auf dem Friedhof in Cyril Tourneurs „The Atheist's Tragedy“

Zoë Opačić: Der Tod in Mähren: die Friedhofskapelle des Heiligen Wenzel in Znojmo

17:00 | Exkursion II:
Karin Sczech: Erfurter Altstadt

19:00 | Abendessen

8. AUGUST 2025

9:00-11:00 | Session 5: Lichter und Lichtsemantiken

Vera Henkelmann: Zum künstlichen Licht auf dem Friedhof. Mittler zwischen den Lebenden, den Toten und dem (paradiesischen) Jenseits

Benedikt Brunner: Lichter, die den Weg weisen? Licht und Lichtsemantik in protestantischen Funeralschriften und Leichenpredigten der Frühen Neuzeit

Kaffeepause

11:15-13:15 | Session 6: Rituelle Praktiken

Martin Scheutz: Fackelbegleitete Begräbnisse im kaiserlichen Wien der Frühen Neuzeit

Martin Christ: Von unehrenhaften Konnotationen zur Modeerscheinung: Nachtbestattungen in England, ca. 1600-1750

13:15 | Abschlussdiskussion und anschließendes Mittagessen